

# Der Natur auf der Spur

von Annette Kelber

Themenheft für die Grundschule

Dieses Lektüreheft folgt der reformierten Rechtschreibung und Zeichensetzung.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen.

© Militzke Verlag GmbH, Leipzig 2015

Lektorat: Eveline Luutz

Umschlag und Gestaltung: Ralf Thielicke

Druck und Binden: Esser printSolutions GmbH, Bretten

ISBN: 978-3-86189-489-6

Militzke Verlag GmbH – [www.militzke.de](http://www.militzke.de)

Erscheinungsjahr: 2018

# Inhalt

<b>I Lehrplanbezüge und Unterrichtsentwürfe . . . . .</b>	<b>5</b>
Kleines Vorwort zur Arbeit mit dem Material . . . . .	5
Folgende Abkürzungen werden in dem Themenheft verwandt: . . . . .	5
Natur- und Umweltethik in der Grundschule . . . . .	6
Vorschlag zur Umsetzung der Lernziele in der Schuleingangsphase (Klassen 1 und 2) . . . . .	7
Vorschlag zur Umsetzung der Lernziele in den Klassen 3 und 4 . . . . .	8
Unterrichtsvorschlag für die SEP „Unsere Erde, der Planet, auf dem wir leben“ . . . . .	9
Unterrichtsvorschlag für die Klasse 2 zum Thema „Frühling“ . . . . .	13
Entwurf für die 1. Stunde „Seht her und staunt, der Frühling ist da“ . . . . .	14
Entwurf für die 2. Stunde „Die Natur ist im ständigen Wandel – Vergleich von Frühling und Winter“ . . . . .	16
Unterrichtsvorschlag für die Klasse 3 zum Thema „Frühling“, Einstiegsstunde . . . . .	18
Vorschlag für zweite Stunde zum Thema „Frühling“ . . . . .	19
Beitrag zum fächerübergreifenden Arbeiten im Ethikunterricht der Klasse 4 . . . . .	20
Ausführlicher Stundenentwurf für die 7. Stunde, Klasse 4 . . . . .	21
<b>II Materialien für die Stundengestaltung. . . . .</b>	<b>24</b>
Meine Heimat ist ein kleiner blauer Stern . . . . .	24
Erde . . . . .	24
Unsere Erde, der Planet, auf dem wir leben . . . . .	25
Ein kleines Spiel vom Frühling und Winter . . . . .	26
Vier Prinzen für Prinzessin Erde . . . . .	26
Sommer . . . . .	27
Monatsgedichte . . . . .	28
Rede des Häuptlings Seattle . . . . .	28
Spruch . . . . .	28
Im Jahreskreis . . . . .	29
Was im Frühling alles geschieht . . . . .	30
<b>III Arbeitsblätter (Kopiervorlagen) . . . . .</b>	<b>31</b>
Unsere Erde, der Planet, auf dem wir leben . . . . .	31
Naturbedrohungen erkennen . . . . .	32
Wir Menschen können der Natur helfen . . . . .	33
Der Müllberg . . . . .	34
Abfälle trennen und sortieren . . . . .	35
Naturquiz . . . . .	36
Vorlagen für das Baumbuch . . . . .	38
Bildtafeln für vier Stationen des Galeriespaziergangs . . . . .	42
Jahreszeiten im Vergleich . . . . .	44
Der Jahreszeitenbaum . . . . .	45

Seht her und staunt, der Frühling ist da . . . . .	46
Laminierte Blüten . . . . .	47
Vorlagen für das Frühlingsbuch . . . . .	49
Den Sommer erleben . . . . .	50
Sommerwörter – Zuordnungsübung . . . . .	52
Herbst mit allen Sinnen . . . . .	53
Malpalette . . . . .	55
Winterwörter . . . . .	56
Recycling – Sachtext . . . . .	57

## Anhang

Literaturempfehlungen . . . . .	58
Bildnachweis . . . . .	58

# I Lehrplanbezüge und Unterrichtsentwürfe

## Kleines Vorwort zur Arbeit mit dem Material

In fast allen Bundesländern findet man in den Grundschullehrplänen für das Fach Ethik bzw. Philosophie den Komplex „Verantwortung für die Natur“. In diesem Lernbereich erfahren die Schüler, dass der Mensch ein elementarer Teil der Natur ist und als Lebensgrundlage auf sie angewiesen bleibt. Hieraus begründet sich auch seine Verantwortung für die Bewahrung der Natur nicht allein für die heute lebenden, sondern auch für alle künftigen Generationen.

Der Ethikunterricht in der Grundschule soll einen Beitrag dazu leisten, dass die Schüler über zwei Ebenen (Gefühl und Verstand) an die Thematik Natur herangeführt werden.

Dazu gehört, dass sie

- » über Abläufe in der Natur Bescheid wissen
- » Bedrohungen der Natur erkennen und Gegenmaßnahmen abwägen können
- » bereit und fähig sind, die gewonnenen Einsichten im eigenen Leben anzuwenden.

Das Material demonstriert an ausgewählten Beispielen, wie Schülerinnen und Schüler im Grundschulalter für das Thema „Natur und Umwelt“ sensibilisiert werden können.

Sie finden hier Anregungen für Ihre Arbeit mit diesem Themenkomplex. Weiterhin bietet das Material Impulse zum ko-konstruktiven Arbeiten unter aktiver Einbeziehung der Schüler.

Dazu gibt es in diesem Heft drei Arten von Materialien.

Im *ersten Teil* finden Sie unter Bezugnahme auf curriculare Vorgaben konkrete Stundenentwürfe zu verschiedenen Naturthemen sowohl für die Schuleingangsphase als auch für die Klassen 3 und 4. Diese sind direkt für die Gestaltung Ihres eigenen Unterrichts nutzbar – können aber auch jederzeit modifiziert und entsprechend Ihren eigenen Zielsetzungen verwendet werden.

Im *zweiten Teil* finden Sie Materialien für die Hand des Lehrers.

Den *dritten Teilschließlich* bilden eine Vielzahl von Arbeitsblättern für die Schülerhand, die als Kopiervorlagen freigegeben sind und ebenfalls unmittelbar im Unterricht zum Einsatz kommen können.

Ich wünsche Ihnen mit diesem Themenheft viel Freude bei der Umsetzung des spannenden Lernbereichs „Natur und Umwelt“. Möge es ein hilfreicher Begleiter für Sie werden.

Annette Kelber

Folgende Abkürzungen werden in dem Themenheft verwandt:

AB	Arbeitsblatt	LB	Lernbereich
AH	Arbeitsheft	LP	Lehrplan
APPL	Applikation	LV	Lehrervortrag
ERK	Erkenntnis	SESA	selbstständige Schülerarbeit
GE	Geschichte	SEP	Schuleingangsphase
GED	Gedicht	TB	Tafelbild
KV	Kopiervorlage	UG	Unterrichtsgespräch

# Natur- und Umweltethik in der Grundschule

Bei allen Themen des Ethikunterrichtes geht es, wie auch in allen anderen Fächern um die Kompetenzentwicklung bei jedem einzelnen Schüler (Lernkompetenzen). Ohne die Entwicklung von Lernkompetenzen kann es keine erfolgreiche Bewältigung von Anforderungen in der Schule geben. Jedes Fach muss dafür seinen Beitrag leisten.

Im Fach Ethik sind die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz sowie die Sachkompetenz fokussiert auf die Persönlichkeit des Schülers und seine Auseinandersetzung mit Lebensfragen und Werthaltungen. Die Lernkompetenzen werden in *der Auseinandersetzung mit ethischen Sachverhalten und Inhalten erworben*, welche sowohl aus dem Erfahrungsfeld des Schülers kommen, als auch von Bedeutsamkeit für das Leben des Lernenden sind.

Bei allen Lernbereichen müssen wir die folgenden fachspezifischen Kompetenzen im Auge behalten:

- » Wahrnehmen und Empathie entwickeln
- » Analysieren
- » Argumentieren
- » Sachverhalte und Handlungen bewerten und Entscheidungen treffen
- » Philosophieren
- » Kreatives Gestalten

## *Bedeutung der Umweltethik in den Lehrplänen für die Grundschule*

In vielen Bundesländern ist der Lernbereich Natur (z.B. in Thüringen: LB 2.4. Der Schüler in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt) fest in den Grundschullehrplänen verankert. Er steht neben den Lernbereichen

- » Ich (personale Identität)
- » Wir (leben in Gemeinschaften)
- » Miteinander (kulturelle Identität).

Der Ethikunterricht knüpft an vorhandene Kenntnisse aus der Vorschulzeit an und ist ausgerichtet auf die Vermittlung von Werten und Normen. Um Neugier für ein Weltverständnis zu wecken, aber auch um die Urteilsfähigkeit zu entwickeln, ist es notwendig, die Schüler für Natur und Umwelt zu sensibilisieren. Dabei erweitern und vertiefen sie ihre kognitiven Kenntnisse.

Im Thüringer Lehrplan aus dem Jahr 2010 heißt es:

*LP // 2.4 Der Schüler in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt*

*Der Schüler nimmt die Natur und seine Umwelt bewusst wahr. Er hinterfragt die Bedeutung der natürlichen Umwelt für die Menschen. An ausgewählten Beispielen analysiert der Schüler die Ursachen und Folgen menschlicher Eingriffe sowie typische Konflikte zwischen Naturschutz und menschlichen Interessen.*

*In Auseinandersetzung mit Medien und in der Reflexion eigener Erfahrungen erkennt der Schüler die Verantwortung des Menschen für die Natur und leitet daraus eigene Verhaltensregeln ab.*

Im Lehrplan Ethik, Sachsen-Anhalt aus dem Jahr 2007 sind als inhaltbezogene Kompetenzen für die Schuleingangsphase bzw. Klasse 4 verankert:

*Durch differenzierte Wahrnehmung die Natur entdecken, diese bestaunen und erhalten [...] das eigene Verhältnis zur Natur bestimmen und sich verantwortungsbewusst verhalten.*

## Vorschlag zur Umsetzung der Lernziele in der Schuleingangsphase (Klassen 1 und 2)

Kompetenz	Der Schüler kann ...	Unterrichtsbeispiel
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>» lebende Natur und nicht lebende Natur unterscheiden</li> <li>» „Wunder in der Natur“ wahrnehmen und beschreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» AH „Ich bin wichtig“ Militzke, Leipzig 2011 für Kl. 1 und Kl. 2, jeweils S. 40 und 41</li> <li>» <i>Unterrichtsentwurf „Unsere Erde ...“</i>, S. 9 ff.</li> </ul>
Methoden-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Sachverhalte in seinem Verhältnis zur natürlichen Umwelt wiedergeben</li> <li>» Ober- und Unterbegriffe ordnen und darstellen</li> <li>» Schönheiten u. die Einzigartigkeit der Natur entdecken u. beschreiben</li> <li>» Naturerlebnisse in Bewegung und Sprache darstellen</li> <li>» mit Naturmaterialien experimentieren/gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» Mit Naturfarben malen, Malpalette S. 55</li> <li>» AB „4 Jahreszeitenbaum“, S. 45</li> <li>» APPL „4 Jahreszeiten“, Gedicht, S. 44 <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zuordnung von Wörtern zu den Jahreszeiten (Siehe AB, S. 52)</li> <li>· AB „Schneemann“, S. 56</li> </ul> </li> </ul>
Selbst- und Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>» eigene Erfahrungen mit der Natur darlegen und mit denen anderer vergleichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>» <i>Den Frühling mit allen Sinnen erleben (Kl. 2)</i> (siehe ausführlicher Stundenentwurf, S. 13 f.)</li> <li>› Merkmale des Frühlings erkennen und mit allen Sinnen wahrnehmen</li> <li>› 2 Fragen zum Frühling</li> <li>› Frühlingsblütenanzfänge (APPL)</li> <li>› Methode „Geben und Nehmen“ beim AB „Frühling“, S. 46</li> <li>› Bewegungsspiel mit Frühlingsblumen, Heraussuchen und Auffinden von frühlingstypischen Dingen</li> </ul>

## Unterrichtsvorschlag für die Klasse 3 zum Thema „Frühling“, Einstiegsstunde

- » Gedicht als Rätsel
  - > Wer kommt da? (Der ..... kommt oft unverhofft in unsren kleinen Garten. Hat gar nicht an das Tor geklopft, weiß, dass wir auf ihn warten. Janosch)
- » Inhalt des Gedichtes erschließen, verschiedene Frühlingsbilder betrachten und nach Dingen des Frühlings suchen, die man nur im Frühling sehen, hören, riechen, schmecken und fühlen kann. [Eventuell die Blüten mit nutzen (S. 47/48)]  
Schön wäre eine Baumzeichnung an der Tafel, der dann die Blüten bekommt.
- » Eine andere Variante ist der Einstieg mithilfe eines Legekreises zum Frühling. Gemeinsam bauen die Schüler diesen auf. Sehr schöne Muster finden Sie unter: [www.zaubereinmaleins.de](http://www.zaubereinmaleins.de)
- » Lesen der Streitgeschichte „Der Streit zwischen Frühling und Winter“ mit verteilten Rollen
  - > Wie wird der Frühling in der Geschichte beschrieben?
  - > Tafelbild gemeinsam erarbeiten:

Winter	Frühling
weiß, blau	grün, bunt
kalt, es liegt Schnee	die Sonne scheint warm
Bäche aus Eis	Bäche plätschern
Vögel sind stumm	Vögel zwitschern
Kinder rollen Schneekugeln	Kinder tollen auf der Wiese
	Blumen blühen
	die Welt wird grün
	Frühling kommt mit Schmetterlingen

- » Zusammenfassung der Erkenntnisse in einem kleinen Frühlingsbuch (S. 47f.)
  - > Pocketbuch (aus A3 Blatt) wird nach Fertigstellung bewertet.
  - > Die Schüler beginnen mit Deckblatt (Der Frühling ist da), dann Ausfüllen des Lückentextes darunter. 2 eigene Gedanken in Sätzen ergänzen. Sauber ausmalen, noch nicht die rechte Seite ausfüllen und auch noch nicht zerschneiden.

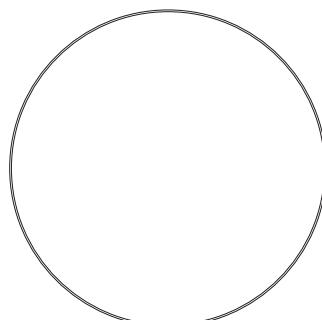
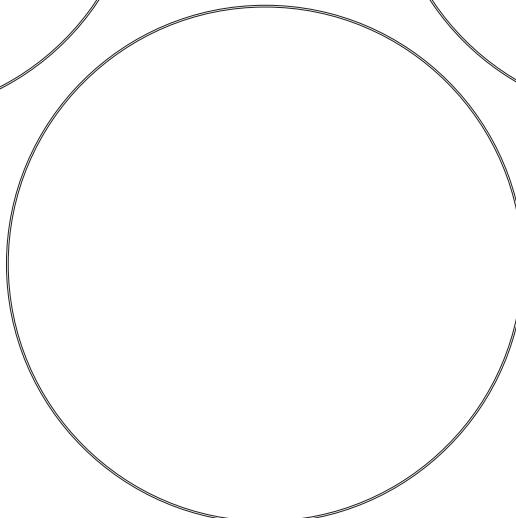
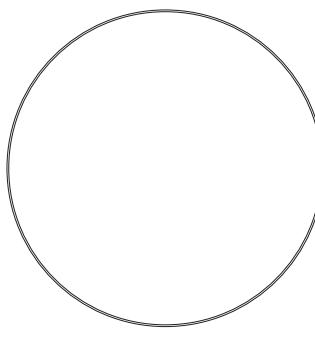
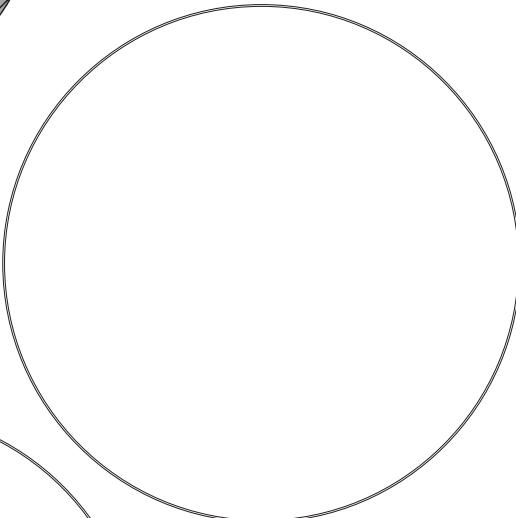
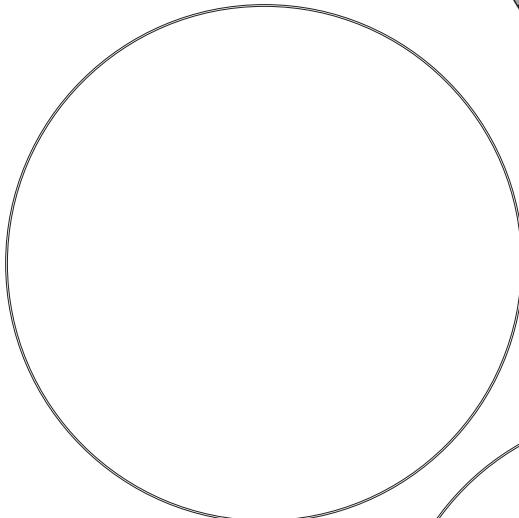
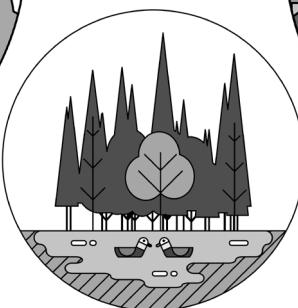
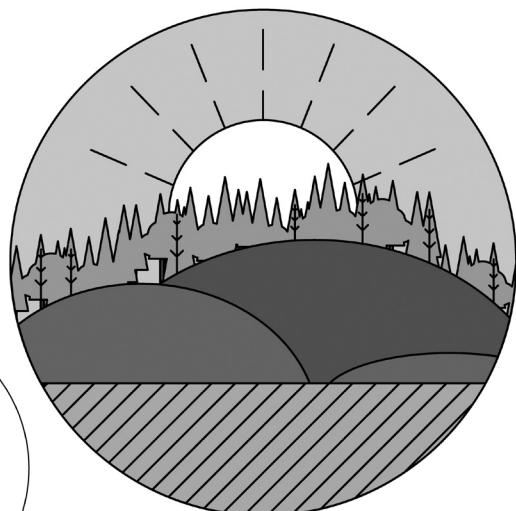
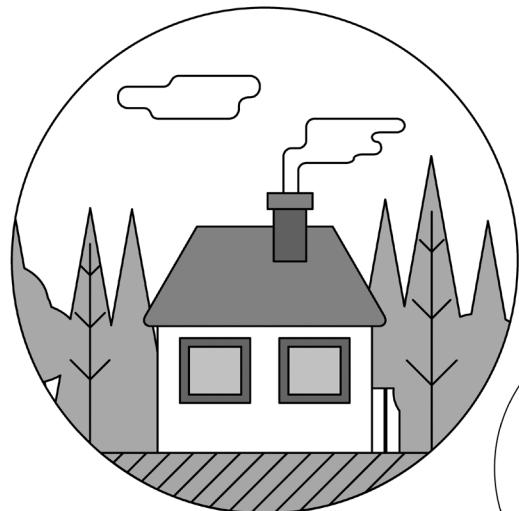
In der 2. Stunde erfolgt dann der Vergleich eines Frühlings- und Winterbaumes und das Schreiben eines Frühlingselfchens (Gedicht aus 11 Wörtern).

## Vorschlag für zweite Stunde zum Thema „Frühling“

- » Wiederholung
  - › Was kann ich im Frühling alles mit den 5 Sinnen entdecken? (siehe auch: „Seht her und staunt ...“, S. 46 oder verschiedene Frühlingsgedichte verwenden)
  - › Variante 1: Ein Außerirdischer kommt auf die Erde und erlebt die Jahreszeit Frühling. Er kennt keine Jahreszeiten. Versucht, ihm den Frühling zu beschreiben. (Alle Sinne verwenden.)
  - › Variante 2: Aufbau eines Legekreises zum Frühling.
- » Erarbeitung
  - › Ihr seht hier 2 farbige Blätter, die für 2 Jahreszeiten stehen sollen.
  - › Welche könnten es sein? Warum Winter und Frühling? (blau-kalte Farbe, Winter hat viele Blautöne, grün-helle, freundliche Farbe, lebendig ...)
  - › Jahreszeitenwörter darüber heften
  - › 2 Zweige (einen blühenden Zweig und einen toten Zweig) auf die richtige Farbe zuordnen lassen, Baumbilder zuordnen
  - › Mit welcher Wortart können wir Dinge genauer beschreiben? (Adjektive)
  - › Ich habe euch verschiedene Adjektive mitgebracht, wir wollen versuchen, die Zweige damit genauer zu beschreiben.
  - › Adjektive aus Umschlag an Schüler verteilen und zuordnen lassen.
  - › Herausarbeiten, dass man mit diesen Adjektiven nicht nur die verschiedenen Zweige beschreiben kann, sondern dass man damit auch sehr gut die Jahreszeiten vergleichen kann.
  - › Einige Beispiele von Schülern nennen lassen. Frühlingsbilder dazu nutzen.
  - › (Vorsicht beim Wort tot. Bitte unbedingt mit den Schülern besprechen, dass im Winter die Natur zwar teilweise wie tot wirkt, aber dies nur ein Ruhezustand ist. Beweis sind z.B. Knospenansätze)
  - › Wenn das mündlich erarbeitet wurde, arbeiten die Schüler weiter an ihrem Frühlingsbuch. Die Adjektive von der Tafel entfernen, Baumseite lösen und farbig gestalten.
  - › Hinweis: Sauberes Ausmalen der Blätter und Blüten. Farben beachten.
  - › Sollte noch viel Zeit sein, dann können die Schüler aus einem A3-Blatt das Pocketbuch herstellen und die 4 Seiten aufkleben.
  - › Auf die freien Seiten dazwischen können die Schüler typische Frühlingsblumen malen oder man könnte die ersten 4 Seiten dem Frühling widmen, die verbleibenden 4 Seiten für das wichtigste Frühlingsfest, Ostern, verwenden (z.B. Ostersymbole, Osterbräuche in anderen Ländern ...).

### III Arbeitsblätter (Kopiervorlagen)

#### Unsere Erde, der Planet, auf dem wir leben



Male die Schönheiten der Erde in die Felder.

# Naturbedrohungen erkennen



1. Sortiere die Karten aus, auf denen Naturbedrohungen stehen.
2. Ergänze auf der leeren Karte zwei weitere Naturbedrohungen.

<b>Das Pflanzen von Bäumen</b>	<b>Der Bau von Filter- und Kläranlagen</b>	<b>Das Entstehen von Naturschutzgebieten</b>
<b>Spielende Kinder</b>	<b>Der steigende Verbrauch von Energie und Rohstoffen</b>	<b>Das Sterben von Wäldern</b>
<b>Verschmutzte Luft in den Städten</b>	<b>Die Vergrößerung des Ozonloches</b>	<b>Zerstörte Landschaften durch Kohleabbau</b>
<b>Sterbende Fische in Bächen und Flüssen</b>		